

Wer kann sich beraten lassen?

Zunächst einmal jede soziale Organisation oder Initiative, die sich mit der Entwicklung von Inklusionsprojekten näher auseinander setzen möchte. Auch Organisationen, die nicht Mitglied des Paritätischen sind, können die Unterstützung der Beratungsstelle in Anspruch zu nehmen! Ein Anruf oder eine Email genügen, um mit der Beratungsstelle ins Gespräch zu kommen.

Die Beratungsstelle betreut zurzeit zwölf Referenzprojekte sozialer Organisationen und Initiativen, die die Umsetzung von Inklusionsprojekten als Unternehmensziel beschlossen und bereits erste Ideen hierzu entwickelt haben.

Gerne beraten wir aber auch Organisationen, die Ideen für inklusive Projekte haben und begleiten Ihre Projektentwicklung. Wir bieten darüber hinaus Fortbildungen, Vorträge und Workshops rund um das Thema Inklusion an.



PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN e.V.
Beselerallee 57 | 24105 Kiel
www.paritaet-sh.org/de

Nicole Richter
Telefon: +49(0)431-5602-60
Telefax: +49(0)431-5602-78
E-Mail: richter@paritaet-sh.org

Holger Wittig-Koppe
Telefon: +49(0)431-5602-76
Telefax: +49(0)431-5602-78
E-Mail: wittig@paritaet-sh.org

Meine Welt. Deine Welt.



Entscheidend
ist "unsere Welt".

Beratungsstelle für Inklusionsprojekte

Inklusion



Eigentlich geht Inklusion ganz einfach: Jeder Mensch mit Behinderung oder einer Benachteiligung welcher Art auch immer, soll die Wahl haben, dort zu leben, zu wohnen, zu arbeiten und zu lernen, wo alle anderen Menschen es auch tun. So einfach es klingt, so schwierig ist es in der Umsetzung.

Denn, um Inklusion Wirklichkeit werden zu lassen, muss das Gemeinwesen dazu bereit und fähig sein, alle Menschen, die anders sind anzunehmen, aufzunehmen und mit leben zu lassen.

Und so kann es gehen:

Menschen mit einer Behinderung engagieren sich als Experten in eigener Sache und fordern ihr Recht auf Teilhabe ein! Menschen ohne eine Behinderung zeigen bürgerschaftliches Engagement!

Soziale Organisationen erbringen Ihre Hilfeleistungen an den Orten, die auch von Menschen ohne Behinderung genutzt werden und die Leistungsträger schaffen hierfür die notwendigen Rahmenbedingungen!

Die Beratungsstelle

Im Auftrage des Landesministeriums für Arbeit, Soziales und Gesundheit hat der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V. eine Beratungsstelle für soziale Organisationen und Initiativen eingerichtet, die sich im Sinne der Inklusion weiterentwickeln wollen.

Ziel ist es, die Hilfsangebote für Menschen mit Behinderung auf Ihre Inklusionstauglichkeit hin zu überprüfen und zu verändern sowie die gesetzlichen Voraussetzungen zu überprüfen und ggf. Vorschläge für ihre Anpassung zu machen.

Professor Dr. Ingmar Steinhart vom Institut für Sozialpsychiatrie der Universität Greifswald unterstützt das Projekt fachlich und berät und begleitet Sie, gemeinsam mit dem Team der Beratungsstelle.

Die Leistungen

Es werden folgende Beratungsleistungen angeboten:

- Fachliche, organisatorische und betriebswirtschaftliche Beratung von sozialen Organisationen und Initiativen, die sich mit der Idee von Inklusion beschäftigen möchten
- Beratung von Leistungsträgern, insbesondere zur Gestaltung von Rahmenbedingungen, die inklusive Hilfeleistungen ermöglichen
- Organisation eines Netzwerks von Experten und Expertinnen

Haben Sie Interesse ein inklusives Projekt zu starten oder bestehende Strukturen inklusiver zu gestalten? Wir beraten und begleiten Sie gerne!